



ENERGIESPARENDES, MODERNES & SCHÖNES EINFAMILIENHAUS

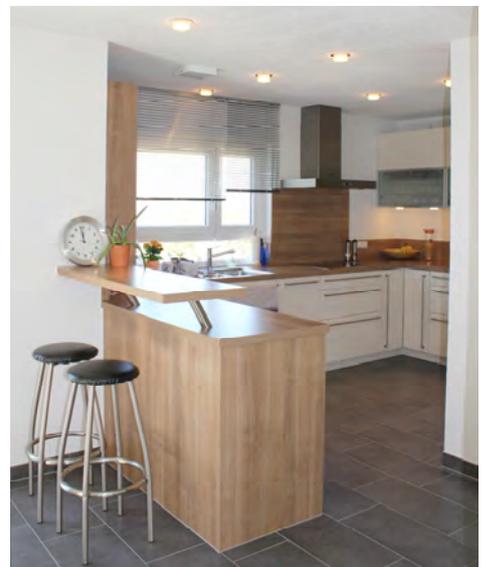
Die Bauherren besuchten in der Musterhausausstellung in Stuttgart Fellbach ein Haus von Lehner. „Wir fanden es sehr schön, das Haus hatte ein hohes Niveau“, sagt die Bauherrin, „Freunde von uns haben hier im gleichen Viertel auch gebaut und uns Frau Kienle, eine Fachberaterin von Lehner, empfohlen.

Dann haben wir über das Internet eine offizielle Anfrage bei Lehner-Haus gestartet und Material angefordert. Und so ging es dann weiter.“ „Frau Kienle kam dann

auch zu uns und hat unsere Wünsche zuerst auf ein Butterbrotpapier gezeichnet, das war schon klasse“, so die Bauherrin weiter. Die Eheleute fragten dann

auch noch bei anderen Herstellern der Branche an, um eine endgültige Entscheidung zu finden.

Das Paar wollte einen großen Wohn-Essbereich und eine offene Küche. Eine Speisekammer sollte von der Küche aus zu begehren sein. Auf gleicher Ebene wünschten sie ein WC mit Dusche und auch einen Extraraum für ein später einzurichtendes





Büro. Der Dachstock musste trotz Bauungsplan eine möglichst große Raumhöhe bieten. Die Lösung dafür sind zwei versetzte Pultdächer, denn so lassen sich höhere Räume konstruieren als mit einem Satteldach. „Lehner hat die Möglichkeiten bis ins Detail ausgenutzt“, sagt der Bauherr, „Frau Kienle ging zum Bauamt und klärte die Spielräume ganz genau.“

Holzfertigbau: Besseres Raumklima

Die Entscheidungen zwischen Massiv- und Fertigbau fiel Ihnen relativ leicht. Der Holzfertigbau bietet nicht nur ein schnelles Bauen, sondern eindeutig ein besseres Wohnklima, das war ausschlaggebend. Die CLIMATIV-plus-Wände von Lehner-Haus sind im Zusammen-

spiel mit der Doppelverglasung und einer kontrollierten Be- und Entlüftung kaum zu überbieten. Heute sorgt eine Wärmepumpe mit ihren unter dem Garten verlegten Flächenkollektoren für das Erwärmen einer Fußbodenheizung, die in der mittleren Etage durch einen gemütlichen Schwedenofen noch unterstützt wird.

Eigenleistung ganz nach Wunsch

„Das ist ein Vorteil gewesen, Eigenleistung kann man ganz nach Wunsch erbringen“, so die Bauherrin, „auch den Keller konnten wir selbst bauen lassen.“ Die Bauherren haben sehr viel in Eigenleistung besorgt, besonders beim Innenausbau – sie übernahmen mit Freunden und Bekannten Putz- und Malerarbeiten, das Schleifen der Gipsplatten, die Deckenverkleidung, die





Dachdämmung und -verkleidung, den Einbau der Elektrik, das Verlegen der Laminatböden und den Einbau der Türen.

Das Schönste: Die Hausaufstellung

„Das Aufstellen des Hauses war das Schönste“, sagt der Bauherr, „das war faszinierend, wie da plötzlich das Haus in kürzester Zeit auf dem Grundstück stand, Freunde sind gekommen und wir haben uns das gemeinsam angesehen. Vorher sahen wir im Werk bei Lehner, wie in der Produktion unser Haus entstand und Wände mit unserem Namen darauf bear-



beitet wurden. Das war auch spannend und ein tolles Gefühl, wenn man da so seine eigenen vier Wände entstehen sieht und man weiß, dass es endlich bald mit dem eigenen Haus losgeht.“

Prima Preis-Leistungsverhältnis

„Wir fanden bei Lehner das Preis-, Leistungsverhältnis sehr gut und das hohe Qualitätsniveau schon bei einfachen Standardleistungen“, sagt der Bauherrin. „Außerdem war die Planung von Frau Kienle sehr gut. Das Besondere ist einfach die individuelle Planung, da kom-

men die Häuser nicht einfach Null-Acht-Fuffzehn von der Stange.“ „Das Gute an Lehner“, sagt der Bauherr, „Lehner Haus ist halt schwäbisch, das ist einfach Qualität. Wir können nach unserer Erfahrung das Unternehmen nur empfehlen.“

Weitere Informationen:

Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0
www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de

